

Am 01. April (kein Scherz) nachdem die geplante Tour auf das Rheinwaldhorn ein weiteres mal nicht durchgeführt werden konnte, fuhren Julius und Roger nach Davos. Sie konnten in der Wohnung von Roger's Bruder hausen und von dort aus Tagestouren unternehmen.

Am ersten Tag starteten wir, wie schon so oft, um kurz vor 11 Uhr vom Parkplatz Tschuggen auf der Flüelastrasse. Die Sonne strahlte kräftig und schon bald mussten wir uns einer Lage Textil entledigen. Keine 30 Minuten später zogen vom Engadin her Wolken auf und die Jacken wurden wieder angezogen. Nach einer kurzen Pause in der Hälfte des Aufstieges, waren wir gestärkt für den Baslesch Chopf auf 2629 m. Julius begnügte sich mit dem Vorgipfel, Roger machte ein Skidepot und kraxelte bis ganz nach oben. Nach dem Mittagsrast beim Vorgipfel, mit herrlicher Aussicht ins Dischmatal genossen wir die Abfahrt bei guten Schnee-verhältnissen.

In der Wohnung angekommen und nach einer Dusche stärkten wir uns gemütlich im Restaurant Padrino bei Pizza Diavola und einem Bier.

Ausgeschlafen am nächsten Morgen, war ursprünglich vom Dischmatal aus, das Tällhorn angesagt. Beim Parkplatz Teufi angekommen und nach dem Betrachten vom ersten Anstieg durch einen steilen, steinigen Abschnitt mit knapp Schnee wurde kurzerhand eine Alternative gesucht. So beschlossen wir zuerst, die Skier die ersten zwei Km talaufwärts zu tragen und dann durch das Rinertäli Richtung Gfrore Horä aufzusteigen. Kurz nach Bächwis eröffnete sich ein komplett unberührtes Tal, in dem wir die ersten Spuren in den Schnee ziehen konnten. Vorbei am Wuoschthora stiegen wir aber zu früh die rechte Talseite hoch. Sodass wir auf Höhe der Sennetritzfurgga auf ca. 2600 m beschlossen bei stahlblauem Himmel Mittags-pause zu machen und danach bei großartigen Verhältnissen wieder abzufahren. Unten in der Talsohle auf 1850 m gewann der Frühling schon Oberhand und an schneefreien Stellen drücken schon die ersten Krokus durch.

Die Rückfahrt bis zum Auto war dann grösstenteils abseits der Strasse noch fahrbar.

Teilnehmer: Julius Tschirky, Roger Diethelm (Leitung, Bericht)



Baslesch Chopf, 2629 m



Unberührtes Rinertäli







Erste Spuren vom Frühling